Oberliga Damen Nord-West

SV 28 Wissingen : TTV 2015 Seelze
Samstag, 11.11.2023, 14:00 Uhr

Krone macht den Sack zu

Ungefährdet mit 8:2 setzte sich das Heimteam der Mannschaft vom SV 28 Wissingen am Samstag in der Oberliga Damen Nord-West gegen den TTV 2015 Seelze durch. Wie deutlich der Sieg ausfiel, bestätigt auch das Satzverhältnis von 27:12. Ausschließlich die am Spielbetrieb beteiligten Personen waren bei diesem Spiel in der Halle der Gastgeberinnen, die in ihrem 6. Saisonspiel ran mussten. Als Matchwinner dieser Partie können Kohrmeyer und Kameier mit einer überzeugenden Leistung genannt werden.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Krone / Höhle und Wenkel / Dewenter, bevor das 2:3 feststand. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehten Kohrmeyer / Kameier das Spiel gegen Icking / Falczyk und gewannen mit 9:11, 11:5, 11:7 11:4. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Recht kurzen Prozess machte Imke Kohrmeyer beim 3:0 mit Swantje Wenkel. Da gab es nichts zu rütteln. Nach gewonnenem ersten Satz gab nachfolgend Leonie Krone das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Lucy Icking noch aus der Hand und verlor mit 11:5, 5:11, 11:13, 3:11. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an den Tisch. Beim nachfolgenden 11:9, 11:9, 11:6 gegen Sabrina Dewenter fand Ute Höhle von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Zwischenzeitlich musste Saskia Kameier zwar einen Satz abgeben, fuhr wenig später ihr Spiel gegen Sarah Falczyk aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Einen Sieg holte Imke Kohrmeyer beim 11:2, 9:11, 15:13, 12:10 gegen Lucy Icking. Beim folgenden 11:6, 11:7, 11:8 gegen Swantje Wenkel fand Leonie Krone von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Völlig ungefährdet war der Sieg von Ute Höhle gegen Sarah Falczyk nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 6:11, 11:8, 11:8 nicht verloren. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:2. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Saskia Kameier, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Sabrina Dewenter wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Was ein Spielverlauf! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg geht der SV 28 Wissingen am 19.11.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den Polizei SV GW Hildesheim, während der TTV 2015 Seelze am 19.11.2023 gegen den SSV Neuhaus versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
SV 28 Wissingen
Doppel: Krone / Höhle 0:1, Kohrmeyer / Kameier 1:0
Einzel: I. Kohrmeyer 2:0, L. Krone 1:1, U. Höhle 2:0, S. Kameier 2:0
TTV 2015 Seelze
Doppel: Wenkel / Dewenter 1:0, Icking / Falczyk 0:1
Einzel: L. Icking 1:1, S. Wenkel 0:2, S. Falczyk 0:2, S. Dewenter 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2023 (16:35) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").